Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-IndiErg-PRAK Praktikum Individuelle Ergänzung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 19.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/135000341

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-IndiErg-PRAK Praktikum Individuelle Ergänzung

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Tina Claußen

Prof. Dr. Julia Settinieri

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das mindestens 150 Stunden umfassende Praktikum hat zum Ziel, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu stärken. Vor allem soll es den Studierenden Gelegenheit bieten, Tätigkeitsbereiche in der Praxis kennenzulernen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Das Praktikum dient dem Kompetenzerwerb im Bereich der Anwendung von Theorie auf praxisbezogene Erfahrungen und der Reflexion praxisbezogener Erfahrungen mit Hilfe theoretischen Wissens.

Lehrinhalte

Das Praktikum wird in einschlägigen Tätigkeitsfeldern absolviert. Die Absolvierung ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen. Ein unmittelbarer Bezug zu den Inhalten des Studiums ist zwingend erforderlich. Die Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und die Anbahnung des Kontakts gehören zu den praktikumsbezogenen Anforderungen an Studierende. Nach Beendigung des Praktikums ist zeitnah ein Bericht über die geleisteten Tätigkeiten sowie erfüllten Aufgaben und gewonnenen Erfahrungen (Reflexion) abzugeben.

Empfohlene Vorkenntnisse

Seminar 'Einführung in das Master-Studium' des Orientierungsmoduls

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines Praktikumsberichtes nachgewiesen, in dem der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen des Moduls reflektiert wird.* *Der Praktikumsbericht soll 2500 Wörter umfassen und wird von einem Lehrenden /einer Lehrenden des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bzw. des Faches Germanistik begutachtet. Er enthält eine Einleitung, die Motivation und Erwartungen bezüglich des Praktikums darlegt, eine Beschreibung der besuchten Einrichtung und der hier ausgeführten Tätigkeiten, die in diesem Rahmen erworbenen Kompetenzen, ein Resümee, inwiefern das Praktikum für den weiteren Studienverlauf sowie die verfolgten Berufsziele von Bedeutung war, und ggf. ein Literaturverzeichnis. Im Falle eines Unterrichtspraktikums sind ferner eine Reflexion einer hospitierten Stunde sowie eine fundierte Reflexion einer gehaltenen Stunde in den Bericht aufzunehmen und im Anhang Protokolle und Unterrichtsentwürfe der hospitierten und gehaltenen Stunde beizufügen.* *Der Bericht ist bestanden, wenn die beschriebenen Kompetenzen durch eine entsprechende reflektierende Darstellung nachgewiesen wurden.*	Bericht	unbenotet	180h	6

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen